

APA0386 5 SI 0252 Do, 04.Mär 2004

Triathlon/Österreich/Olympia/Damen/Tirol/

Triathlon: Allen und Bramböck nehmen Kurs auf Athen

Utl.: Nach gutem Training in Australien bzw. Südafrika optimistisch =

Innsbruck (APA) - Die Triathletinnen Kate Allen und Eva Bramböck sind zuversichtlich, zumindest aber hoffnungsfroh, dass sie die Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele in Athen schaffen werden. Die Bestätigung durch das ÖOC vorausgesetzt, muss auf internationaler Basis zum Stichtag nach der WM am 9. Mai auf Madeira ein Platz unter den ersten 50 der bereinigten Weltrangliste (nur maximal drei Starterinnen pro Land sind in Athen zugelassen) erreicht werden. In dieser scheint Allen derzeit als 32., Bramböck als 42. auf.

Allen kam erst vor Kurzem von einem viermonatigen Trainingsaufenthalt in ihrer Heimat Australien nach Innsbruck zurück. "Mit sehr gutem Ergebnis", berichtete die 34-Jährige, die die Liebe zu einem Kitzbühler nach Österreich gebracht hatte, am Donnerstag in einer Pressekonferenz in der Tiroler Hauptstadt.

Sie wird vor dem erhofften Start in Athen vier Rennen über die olympischen Distanzen (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km-Lauf) bestreiten: Am 11. April in Japan, am 18. April bei der EM in Spanien, am 25. April in Mexiko und am 9. Mai bei der WM auf Madeira. Beim Olympia-Testbewerb am 25. Oktober 2003 in Athen war es für Allen nicht ganz nach Wunsch gelaufen. Probleme auf der sehr schweren Radstrecke hatten einen besseren Platz als den 13 verhindert.

Eva Bramböck, die am 10. April 26 Jahre alt wird, hat sich in Südafrika gut vorbereitet, wo sie in Weltranglistenrennen mit Rang eins und drei sehr gut abschnitt. "Ich habe mich beim Radfahren stark verbessert", meinte die gute Schwimmerin aus Wörgl. Sie wird Japan, Mexiko und Madeira bestreiten. (Schluss) fti/mm/hr

APA0386 2004-03-04/13:21

041321 Mär 04